

Nr. 59421

II. 1204 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
 des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode  
**ANFRAGE**

1994 -01- 24

der Abgeordneten Mag. Haupt, Scheibner, Apfelbeck  
 an den Bundesminister für Landesverteidigung  
 betreffend die angebliche Bestechung von Heeresangehörigen

Nach Angaben einer Wochenzeitung aus dem September 1993 soll es zu Bestechungen von Angehörigen des Bundesministeriums für Landesverteidigung durch Mitarbeiter von Unternehmen der sogenannten "Assmann-Gruppe" (Waffen- und Munitionsproduktion) gekommen sein. In diesem Beitrag wird auch erwähnt, daß seitens Ihres Ressorts Ermittlungen eingeleitet werden.

Durch den Konkurs einiger Assmann-Betriebe und die Ermittlungen der Sicherheits- und Justizbehörden wegen Betrugs oder anderer Delikte sind nun Unterlagen dieser Unternehmen zugänglich, die unter Umständen dazu beitragen könnten, Auskunft darüber zu geben, ob es zu solchen Bestechungen gekommen ist.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

**Anfrage:**

1. Haben Sie, wie durch Ihren Sprecher MR Satorius angekündigt, ressortinterne Ermittlungen eingeleitet?
  - 1a. Wenn ja, zu welchem Ergebnis haben diese Ermittlungen geführt?
  - 1b. Wenn nein, warum nicht?
2. Wurden auf Grund von Verdachtsmomenten in dieser Causa Angehörige Ihres Ressorts vorläufig vom Dienst freigestellt bzw. bei der Staatsanwaltschaft angezeigt?
3. Haben Sie oder Angehörige Ihres Ministeriums jene - in den anderen Angelegenheiten ermittelnden - Behörden ersucht zu prüfen, ob aus Unterlagen der "Assmann-Gruppe" hervorgeht, daß es zu Bestechungen im Bereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung gekommen ist?
  - 3a. Wenn ja, wurden dadurch bestehende Verdachtsmomente erhärtet?
  - 3b. Wenn nein, warum nicht?
4. Können Sie ausschließen, daß es während Ihrer Amtszeit zu Korruptionsfällen im Zusammenhang mit Ankäufen von Gerät, sowie Waffen und Munition durch das Bundesministerium für Landesverteidigung gekommen ist?
5. Welche präventiven Maßnahmen unternehmen Sie gegen solche Bestechungsversuche?

Wien, den 24. Jänner 1994

Wien, am Jänner 1994